

Lehrkraft: OStRin Julia Tiefenthaler	Leitfach: Deutsch
<p>1. Allgemeine Berufs- und Studienorientierung</p> <p>2. Projektthema: Zeig mir, was gut ist! Steigerung der Lesemotivation von Schülern (und Schülerinnen) der Unterstufe durch Oberstufenschülerinnen und -schüler</p> <p>(Die Inhalte der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung müssen nicht ausschließlich in 11/1 behandelt werden, wenn z. B. erste Arbeiten für das Projekt bereits in 11/1 notwendig sind.)</p>	
<p>Begründung und Zielsetzung des Projekts:</p> <p>Gemeinsam mit externen Partnern entwickeln die Schülerinnen und Schüler Strategien, Unterstufenschüler und auch -schülerinnen zum Lesen zu motivieren, wobei der Schwerpunkt auf der leichten Unterhaltung liegt, nicht auf einer Art Kanon.</p> <p>Begründung des Projekts:</p> <p>„Was ist dein Lieblingsbuch?“, „Welches Buch hast du zuletzt gelesen?“, „Welches Buch willst du zu Weihnachten?“, „Hast du endlich ein Buch für die Buchvorstellung gefunden?“</p> <p>Solche Sätze bringen nicht nur in der Unterstufe viele Jungen regelmäßig ins Schwitzen, während die Mädchen häufig einen ganzen Stapel Lieblingsbücher zur Auswahl haben. Warum ist das so?</p> <p>Jungen lesen in der Regel weniger und schlechter als Mädchen. Das ist wissenschaftlich bewiesen. Liest man wenig, strengt es mehr an, es macht weniger Spaß und folglich liest man noch weniger. Aber je souveräner man die Technik des Lesens beherrscht, desto schneller kann man den Inhalt des Gelesenen verstehen. Eine hohe Lesekompetenz schafft also die Voraussetzung für viele weitere Kompetenzen, die ein kulturell gebildeter Mensch erwerben muss (vgl. Lehrplanplus, ISB-Handreichungen usw.).</p> <p>Wissenschaftlich hat man nun herausgefunden, welche Büchertypen eher Jungen und welche eher Mädchen ansprechen. Diese Erkenntnisse nützen die Schülerinnen und Schüler des P-Seminars, um den Unterstufenschülerinnen und v.a. den Unterstufenschülern Lust auf Lesen zu machen. Sie vermitteln ihnen als Lesevorbilder Lesestoff, der Spaß macht und in erster Linie der Unterhaltung und der Lesemotivation dienen soll. Die Mädchen profitieren natürlich von diesem Projekt ebenso, da sie viele neue Leseanreize bekommen und Mädchen in der Regel emotional involvierter lesen und somit weniger spezielle Identifikationspunkte benötigen als Jungen.</p> <p>Ziel des Projekts:</p> <p>Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf der Vermittlung von Lesestoff, der v.a. Jungen anspricht und der entsprechend präsentiert werden soll (Vorlesesequenzen in der Unterstufe als „Lesescouts“, Hervorheben entsprechender Literatur in der Schülerlesebücherei usw.). Den Höhepunkt der Lesestoffvermittlung soll ein „Bookslam“ am Bundesweiten Vorlesetag (19.11.2021) darstellen, bei dem die Schülerinnen und Schüler des Seminars den Unterstufenschülerinnen und Schülern Bücher in kurzweiliger und mitreißender Weise vorstellen</p>	

(Szenen nachspielen, selbstgedrehte Buchtrailer zeigen uvm).

Durch die Zusammenarbeit z.B. mit dem Lehrstuhl der Didaktik der Deutschen Sprache und Literatur an der KU Eichstätt und der Stiftung Lesen gewinnen die Schülerinnen und Schüler Einblick in den Alltag verschiedener Berufe im Bereich Literaturvermittlung und auch in die Chancen und Risiken der angesprochenen Berufsfelder. Außerdem gestalten sie das kulturelle Leben der Schule mit.

Weitere Schwerpunkte der Projektarbeit:

- Schulung von Textverständnis, Empathie, Auswahl geeigneter Text
- Erschließung und Präsentation geeigneter Texte
- Schulung der eigenen Lesekompetenz
- Schulung von Sach- / Fach- und Methodenkompetenz
- Kreatives Arbeiten
- Stärkung der Selbst- und Sozialkompetenz im Umgang innerhalb der Gruppe, mit den Unterstufenschülerinnen und -schülern und den externen Partnern
- Freies Sprechen und Präsentieren vor Publikum bei der Ergebnispräsentation

Sem	Mon	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler Tätigkeit der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskrit.) und Beobachtungen für das Zertifikat
11/1	Sep – Jan	Allgemeine Studien- und Berufsorientierung	Ein Referat zu einem Berufsfeld oder Studiengang (Von jedem(r) Schüler(in) werden mindestens zwei einzelne Noten im Lauf des Halbjahres erstellt; Rück- meldegespräche durch den betreuenden Lehrer.)
11/2	Feb – Apr	Projektarbeit: <ul style="list-style-type: none"> - Kontaktaufnahme zum Lehrstuhl Didaktik der Deutschen Sprache und Literatur der KU Eichstätt: Vorstellen des Forschungsprojekts „Boys & Books“ - Einbeziehen der Schülerlesebücherei des WG: z.B. Regal mit „Books for Boys“ - Möglichkeiten zur Lesemotivation von Unterstufenschülerinnen und v.a. -schülern: z.B. Lesescouts für die Unterstufe vorstellen (dafür evtl. Organisation eines Stimm- und Sprechtrainings zur Schulung der Vorlesetechnik) - Erstellen einer eigenen Jury-Liste mit 	Unterrichtsbeitragsnote (Beitrag zur Projektarbeit) Vorlage eines Zeit- und Arbeitsplans

		Leseempfehlungen für v.a. Jungen (Verlinkung auf die Homepage der KU EI)	
	Mai – Jul	<ul style="list-style-type: none"> - Lesescouts werden in den 5. Klassen aktiv - Inhaltliche Vorbereitung eines Book-Slams für Unterstufenschüler im November 2021 	
12/1	Sep – Nov	Kontaktaufnahme zur lokalen Presse Organisation der Präsentation des Projekts Präsentation eines Bookslams (am Bundesweiten Vorlesetag der Stiftung Lesen am Freitag, den 19.11.2021) Nachorganisation	
	Dez – Jan	Abschließen des Portfolios zur eigenen Arbeit Abschlussgespräch	Portfoliomappe zum Seminar
Externe Partner, die voraussichtlich beteiligt sind: <ol style="list-style-type: none"> 1. Lehrstuhl Didaktik der Deutschen Sprache und Literatur der KU Eichstätt 2. Stiftung Lesen 			
Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars: Leistungserhebungen: Bewerbungsmappe, evtl. Bewerbungstraining, Referat, Projektbeitrag, Unterrichtsbeitrag, evtl. Interview, Organisations- und Planungsleistungen (Durchführung Besuch am Lehrstuhl, Einladen von Referenten, Präsentation), Portfoliomappe			

Datum	Unterschrift der Lehrkraft
Datum	Unterschrift des Schulleiters